Hochheimer Stadtanzeiger Amiliches Organ der 🔭 Gtadt Hochheim a. M.

Ericheinf auch unter dem Titel: Nassaulicher Anzeiger, Areisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wodentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Meinzeile ober deren Raum 3 .4, Reklameyelle 9 .#.

Ungeigenpreis: für die Sgefpaltene

Rotations-Deuck und Derlag: Guido Jeibler vorm, hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. - Rebakteur: Paul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Siliale in hochheim: Jean Cauer,

DESCRIPTION AND

nit einer fie gelep dir men

ned murein gegen
n — net
Oeman
Dir con

emedi.

rt neg frid i, mides

und trait

mor ger

in mema out expels

amb boms

In Dets is freds

der Rist

emporari 34 glätten en eingele Rodeleine pon ihrit

effe pes

tours, ton Borneburen both i dirlen, it an 1920 gebrocken c. — Sch

tiong bis dien Cer i Jammer the Angre id explain

til enfore im gris libend bir binasis und gris m lask

r Barati noth alles mit fun rmiberal itten bir

Borfad. im En

harms des sich mai jeis

ein Reit e Mugen sofe hate onft hate bauer, as und nut

11 21hc t Graff

hiefige its par

it herr

feler.

YARRED .

faffel

in behin Buffarbi

ein Will.

K.

111

en Orn paper

u Wiehe

Donnerstag, den 17. August 1922.

Pohidenhanto Syankist (Claix) 10114

16. Jahrgang

Amilicher Teil.

Bezugspreis: me,nottid 17 .4 einfal.

Bringerlohn, Wogen Polibejug naberes

bei febem Poftamt.

No. 400.

3. 68. 18L @. 537 und 549 und ber biergu ergangenen

3. 9. Bl. S. 537 und 540 und der hierzu ergungenen ausstüdeungsanweifung wird für den Landfreis Wesdaden mit Ausnahms der Stadt Biedrich das Grundlich und der Preis für Brot wie folgt ieltgefent:

Bei Berwendung von 1400 Kronum Mehl für sinen Cald Biarfendrot gleichviel in welcher Form wonden, im Gewicht von 1900 Gramm (Berfaulsgruich) 24 Frunden nach dem Backen) auf 32 Mark. gemicht 24 Stunden nach dem Baden) auf 32 Mart.

Hom-amatureband an die Bäder gesiefert, darf im Reismerfauf von dem Bedern nicht mehr als 8.75.

Darf per Pfund erhoben werden. Die Abgabe darf ber Pfund erhoben werden.

ber gegen Breikarten erfolgen. Die abgude Sallen Bereikungen werden nach § 49 der Gestelbergeleggebung für die Ernie 1922 bestroft.
Diese Perordnung tritt mit der Gültigseit der Breikarte für die 2. Binge am 21. d. Mis. in Krast.
Ben 29. August 1922 Brot eingefauft, kann der neue

1921 il. Rornft, 1896 und der hieran für das Writidmftsjahr 1921 erfaffenen Berordnungen über Breiserhabungen aufgehoben.

ben Magistrat in Hochheim und die Bürger-heister der Landgemeinden ersuche ich um sosortige ursübliche Bekanntgabe in der Gemeinde.

Biesbaden, den 16. August 1922. Der Kreisausschuft des Landfreises Wiesbaden. Rr. II. Kornft. 1997. 3. B.: Scheffler.

Bebühren-Ordnung.

Auf Grund der S. 4, 16 und 17 des Areis- und Gering in der der Frankliche vom 23. April 1906 — in Sie Frankling des Geleges vom 26. August 1921 (Gel. Bippe in Example 1921 wird für den Landtreis Wiesdaden Auf Ausnahme der Stadt Biedrich a. Ah. folgende Art. 405. Die

feffeln (§ 24 der R. (B. O.) ober zur Tende-rung von Dampstesselnlagen somt Bewilli-gungen von Fristverlangerungen und Wis.). Wis.).
Tellengen ben Fristverlangerungen und Friftungen, joweit nicht die Beftimmungen au 1 gur Unwendung fammen (§§ 25 und 49 ber R. G. D.) 250 Morf.

B. Bouangriegenheiten.

1. 11. 12. Befreiung von der Innehaltung baupoliseilicher Vorschriften (Bandispense) einem Bauwert bis einschlich

10 000 JK 80 JK, bei einem Baumert bis einschließlich 20 000 - K 120 - M. bei einem Baumert bis einschließlich

bri einem Boumert über 100 000 ak

behatten, bei ungewohnlich großen Borteilen, die durch Eriellung des Dispenses
ermochsen, die Gebühr um eine aber
mehrere der verstehenden Stufen zu er-

Bekanntmachung über die Brotoceforgung.
Bemaih § 35 und § 40 des Gefeges über die Retann der Reisausschuft in besonders gearteten
klung des Bertehrs mit Getreide vom 4. Juli 1922 Cingelfduen die Gebühren gang ober teilweise er-

Die Ortspolizeibehörben bes Areises weise ich hiermit auf die im Reg.-Amisbl. für 1922 unter Jiff. 516 abgebrudte Befanntmachung vom 22 7. 22, betr. Anmelbung von Sachschäben burch beutsche Truppen, in der Zeit vom 11. Rovember 1918 die 18. Des gember 1918, din.

ber 1918, bin. Biguft 1922. Der Landent.

Die Polizeiverwollungen und Ortspolizeibe-hörden des Kresses verweise im hiermit auf die im nächsten Regierungsamisblatt zum Abdruck ge-langende Befanntmachung über die Reusestschung der Fleisch und Trichinenschungebühren, mit dem Erfuchen um ortslibliche Befannigabe, inebefonberg auch an bie Befchauer.

an die Beschwert. Wiesbaben, ben 15. August 1922. Der Landrat.

Auf die im Regierungsamteblatt von 1922 unter Ar. 32 Ziffer 603 veröffentlichte Befanntmachung über die Wahlen zur Tierärgiefummer für die Pro-ving Heffen-Raffau und ben Freiftaat Schaumburg-Ling Der Landen bin.
Liebaben, ben 15. Angust 1922.
Der Landen.

Bür die Tätigfeit der Organe. des Kreifes in nachtlebend bezeichneten Angelegenheiten sind Verschutzungsgebühren in tolgender ziehe zu entristien:

A. An Gewerbliche Angelegenheiten.

I. a) Genehmigung zur Arrichtung der in § 16 der Keidisgewerberdnung bezeichneten in der Keidisgewerberdnung bezeichneten Minden ihr der Keidisgewerberdnung bezeichneten Kach Iblauf diese Friedingkraße 16, zur Erhebung aus Berriebsstätte ober zu weientlichen Verschutzungen in dem Betriebe der Anlogen (§ 25 der R. G. D.): 16% den Kach Iblauf dieser Trit angebrachte Cinsprücke bei Kach Iblauf dieser Inden in Heilber und Fristungen (§ 49 der R. G. D.): 16% der Kach Iblauf dieser und Gemeindenorstände merde dieser der Anlogen (§ 24 der R. G. D.): 16% der Kach Iblauf dieser und Gemeindenorstände merde dieser dieser und Gemeindenorstände merde dieser und Gemeindenorstände merde dieser dieser dieser und Gemeinden dieser dieser der Gladen der G

gungen von Fristogelängerungen Die Magiffrate und Gemeindenorstände werden nommen werden, werres.

Mie Magiffrate und Gemeindenorstände werden nommen werden, werres.

Miermit an die alsbaidige Einsendung des Bergelchnisses der landwirtschaftlichen Betriedsunfernehmer

Wiesbaden, ben 15. August 1922. Der Borfigenbe bes Settions.Borftandes. R. B.: Schaffler.

Nichtamilicher Tell.

Die Condoner Konferenz. bel einem Bauwert bis einschließlich Die Konserenz ist gescheitert.

Condon, 14. Huguft. Die fonferen 3 ift an der Reparationsfrage geb) Dem Rreisausfauß bieibt bas Recht vor- icheitert. Die Bolifonfereng verhandelt

Erflärungen Poincare's.

Criarungen Boincare's.

Der Bert des Bauer wird von den dem Artisbander in Kangang der Keichtung einer Beiter nach Raspang der Keichtung einer Beiter nach Raspang der Keichtung einer Beiter nach Raspang der Keichtung einer Beiter der Raspang der Keichtung einer Beiter der Raspang der Keichtung der Keichtung einer Beiter nach Raspang der Keichtung einer Beiter der Raspang der Keichtung der Ke

| Ninge im Berwaltungsitreiteersahren beim Bezirfa, ausschuß offen.
| Durch Einspruch und Aloge wird die Berpflichten gan Jahlung der Gebühren nicht aufgeboben.
| Durch Einspruch und Aloge wird dei Berpflichten gan Jahlung der Gebühren nicht aufgeboben.
| Bur Bermeidung aufgegewöhnlicher härten tann der Areisausschuß in besenders geartein ten den Berkeiten bei Gebühren ganz oder teilweise erfalten.
| Bur Bermeidung aufgegewöhnlicher härten tann der Areisausschuß in besenders geartein teilmen der erstellten der erfalten.
| Bur Berneidung aufgegewöhnlicher härten tein mit der men Gehühren ganz oder teilweise erfalten.
| Bur Berneidung aufgegewöhnlicher härten deine unschlieben mit deringer in dem Maße, in dem die Gebühren ganz oder teilweise erfalten.
| Bur Berneidung aufgegewöhnlicher härten deine unschlieben wirden der erfalten.
| Bur Berneidung der gegenwöhnlicher härten der ausschlichen Brentreich und Eugen die Gebühren ganz oder teilweise erfalten.
| Bur Berneidung der gegenwöhnlicher härten der ausschlichen Brentreich und Eugen bie Gebühren ganz oder teilweise erfalten.
| Bur Berneidung der gegenwöhnlicher härten der Echgen wirden der eine Berlinden bericht eine Unterbeiten der Entwere Schulb tragen wirden.
| Bur Berneidung der gegenwöhnlicher härten der Ghulben, und Begehren wirden mit Deutschland bei Gebühren aus gegebene mit Berneidung erstenen Schulb tragen wirden wirden wirden eine unsmittelner Berlindigen mit Deutschland ber der gegenwöhnlicher Anne man gegebenehalbigung wir Deutschland bereiden wirden mit Deutschland bereiden wir rationen ergeben murbe, wirde es annehmen, bas es genug bezahlt babe. Geine Lape murbe alle dann besser sein als die der siegreichen Nationen

denn es date nur eine schrechten Kalionen, den in eine Ichmache äuhere Schulk, und seine Ichmache über abnehusen, die die Kalisierten in vertigen die das der Kalisierten in vertigen die das der Verugerungen beställigerten in der Beställigerten ihm entrigen haben. Das ilt der deutliche Plate.

Perugerungen bestälscher Staasmäner.

Menderungen der über ich der Ausgebarten der inder der indere der Ausgebarten der Ausgebarten der indere Ausgebarten der indere Ausgebarten und der indere Ausgebarten der Ausgebar

geben ber Reparationstoniereng gurudguführen. Je biefem Zusammenhang muife aber barauf binge-miefen werben, bah fein batjächlicher Brud erfolgt fei und bah die Auffaffung bestebe, die Berhandlun-gen mirden mit mehr Auslicht auf Erfolg zu einem perhatinismahin balbigen Zeitpuntt wieber aufge-

Kranfreich.

Journalisten behanptets Boincace inchmuts, daß den konnten, wurde Housign unch einem Berhör Beurickland bezahlen könne. Es habe i Milliande in der Reichsbank liegen und es wäre ihm möglich, dovon 150 Millionen Goldmark zu entnehmen, obnie

Cord Northelisses Ende. baß ber Martiturz beichleumigt wurde.

eisen Frankreich zu opfern. Ein Bruch zwischen beendete, Eine selfgam kögung des Geschicks bat Grankreich und England wäre ein arohes Ungläck.

Bus den Erklärungen Baincares sei noch der Wertläu is einer Bedingungen mitgetellt. In den Frankreichen und Sahren wieder einmal Deutschland beim Berickt heiht est. Die franzölliche Werdnung gernachte, das in den Frankreichen Gelten Belig processen wenn von gewissen Giltern Belig processen von der Genachten Berickten, nönnlich der Goprozentigen Beteiligung an der deutschen Genachten Gelten Gerickteilen, nönnlich der Goprozentigen Beteiligung an der deutschen Genachten Genachten Genachten gestellten, dem Mengang der Inde, Errichtung som zwei Ferreichells ist ein Mann dahlnagangen, der in der Harbeiten Gebeit, Ausbeutung der Steuern im belehten Gebeit, Ausbeutung der Kaustlächen Genachten Gebeit, Ausbeutung der Kaustlächen Genachten Gebeit, Ausbeutung der Kaustlächen Genachten Gebeit gewellt hat ihm das bescheitigt.

Die Kalen Raum dahlnagangen, der in der Harbeitigen Gebeit, Ausbeutung der Steuern im belehten Gebeit, Ausbeutung der Kaustlächen Genachten Gebeit gewollt, das der von der gewollt, das der keine Gemolik, das der verhängnissonse Weithaug in der gewollt, das der verhängnissonse Weithaug in der gewollt, das der bentbere den Geschen Weiter in der Gemoliken Genachten der Geschen Geschen Geschen der Geschen der Geschen Geschen der Geschen der Geschen Geschen der Geschen der Geschen Geschen der Geschen Geschen der Geschen der Geschen der Geschen der Geschen Geschen der Ge

So urrellt ber volfsparteiliche Abg. Prof. Dr. Rahl in einem Auffah abschliehend über bas Wel-wacer Berfaffungswert. Es ist ein besonderes Ber-

Deutsch-Defterreich.

Bien. Wie die Parlamenisterrefpendenz meldet, vorhaftete die Boliget den Briff-benten der österreichischen Staatsportet, Kuns der nigg, auf Genad von Gerückten, noch denen Kal-nigg für Dienstag oder Mittwoch einen monur-cisitischen Butsch in Wien plante und eine Beschung er wichtigken Stoatsgebäude und Internierung er republifonischen Führer beabsichtiete. Da Peris. Um Schliffe feiner Erftarung vor ben politive Unboltspimfte bierfur nicht gefunden mer

Conbon. Borb Rortheliffe ift geftorben.

erneben werde, bos Denischlond, bas fich nicht auf Wehrleute flüge, imbern auf Recht und Freis Benn wir unfere heronmachfende Junend feben, bann miffen mir, bah biofes Deutschland ben Gintian Gener erfteben mirb." Die Rebe Hang in Die Rebe tlang in ein Soch unf die drutiche Republit aus, in bas ble Toufenden Mumefenben mitrinftimmten.

Bom früheren deutschen Aronpringen.

Berlin, Diefer Toge murbe mehrfach gemelbet, daß fich ber-frubere Aronpeing mit ber fint trage, im Spatherbit wieber nach Deutschland gurudgutebren. Bie Die "Reue Berliner Beitung pan gut unterrichteter Seite wiet, trifft biefe Mit-teilung nicht gu. Es ift amer richtig, bag ber Kron-pring boren bachte, feine Raftebr zu bewerffteiligen und auf eine entfprechenbe Unfrage on bie ent-iprechenben beutiden Stellen righten lieb. Die leiten politiiden Ereigniffe (Rathennumord), bie eine ge miffe Erregung ber öffentlichen Stimmung gur Goige gehabt haben, brachten ober ben Krompringen fem Entichlug, feine Rudfebrabfichten vor ber Sond mieber auf unbestimmte Beit ju vertagen, ba er ber Muficht ift, bag feine BBieberanfieblung in Demfenland auf feinen Gall Anlag ju öffentlichen Musfprachen ober Unfeinburgen geben burfte.

Einftellung der gejamten Abeinichlffahrt?

Der "Rieume Rotterbamiche Courunt" berichtet mit Bezug auf ben Ceund bes Musftanbes in ber Mheinfinleppichiffahrt, baf bie hollanbifche Arbeiter. vereinigung ben beutichen Arbeiterbund veranlatt bat, ein Ultimatim an bie Arbeitgeber ber Abeinichitfabrt gu ftellen in ber gurm, bie beitiden Arbeit-geber möchten auf bie bollandifchen Reedereibefiger ber Abeinfchiffabri barauf hinmirten, baf biefe bie Lobnforderungen bes nusftandigen Berfonalo bewilligen. Für den Gall, dof biefer Untrag feine Umerftigung ober Unnahme finden follte, ift beab-Mittwoch fruh bie gefamte Abeinfchiff. fohrt einzuftellen.

Aus Stadt, Areis u. Dengébung Hochheimer Colai-Rachrichten.

Sodheim. Mit einer Zeitbauer von naben 4 Stunden, ging in der vorlegten Rant ein ichmeres Unmetter über Stadt und Gemartung nieber. Der Blig bat verichiebentlich eingefchiagen, obne jeboch ju gunden. Durm bie niebergebenben Baffeens murbe gleichfalls Schoben verurfacht. Der ftarfe Regerfall, welcher am Dienstag ben gengen Tag noch fortbauerte, brachte rielgelegenen Gegoften ber fitfiabl Buffrener burch Ueberfcwemmungen ber finmeren und Relier.

hodhem. Der Aubertinn "Maffonie 1921" Dochheim a. M. bat am 13. Tugujt nachdem er aud am 30. Juli in Flörsbeim als In fünger Gutes gearbeitet batte, bei ber 41. Regalto des E.R.B. in Main; Erfreuliches gefeißet. Im Unfünger-Bierer har die 2. Monnichaft bei icharifier Ronfurreng mit 4 weiteren Bereinen von 4. Stelle ab Siart in ichariem Rennen fich gut vorgearbeitet und tounte mit nur frapp 3 Setunden, faum einer halben Bootstunge nach "Undine". Frantfurt a. Di Boot bas Biet pa lieren. Die I. Mannichaft blett fich im Ermunterungo-Lierer ebenfalls auber Unfange führend von 5 Bopten, beeinfinnt ise bestiger Wellenichteg, wedurch "Rassonia", an 2. Stelle fich aber nach ichariem Kampie bis furg aur bas Zier baltend, als 3. Boot burche Biel aing. thenn man nun bie Rürze bes Trainings, ben Umbund, buh ber Schlagmann mit dem Borrennen das 3. Ausnen an bei em Tage juhr, menn
man metter beräcklichtigt, bah den jungen Wannsjchaften noch Erfahrung und teamijde Unsbildung
jehlt, feiner dah in beiden Rennen alle erfahretie
Bereine führfile Konlutrent übten, jo millien die
Bellinnen de der Wennichalten als beide affentie. Beiffungen be ber Mannichalten als höchle erfrenlich gewurdigt bie moraliden Erfolge bie Mann goffen gut gleibemufter Arbeit weiter anspornen, sebah in gutunit "Rollevie" auf manden Gieg boffen bart. Rogen bie Errungenichatien die

merben gerne enigegengenammen. Godheim, Heber bem lenge geplanien Musfluge ber tonfirmierten Sugend, bem auch manche anderen Meitglieber ber evengelichen Gemeinde lich anichlichen mochten, um einem erfrifchenben Ton in Gottes ichner Ratur ju verleben, icheint in Unfebung bes forigelegt ungunfugen Wetters ein Unmelien Miel bat am ng ftromenber Rogen bie Benderung auf ben Geibverg, auf die mir uns gefreut batten, ju Maffer ge-macht. Doch aufge,coben ift nicht aufgehoben. Gobald beständigere Bitterung, bie auch für unfere Weinberge, freider und Filtren fa beingend notmenbig mare, einfreten mirb, moden mir uns maridifertig mochen und bem Gipfet ben Taumus ben ibm gugebechten Beluch abfotten. Aber Sonne nuff fein, Boine brinnen im Gergen und Sonne braufen Math. Die Befannigabe bes Musfluges mirb remitmilia geicheben.

Sugend sjodybeims peranialien, lich bem ichonen und

gefunden Bafferfnort ju midenen; Unmelbungen

Bur ben Regierimgebegirt Wiesbaben ift ber Coluft ber Schangeit für Reblühner, Bach und icottliche Moorhibner auf ben 27., die Eriblimung ber Sand mithin auf ben 28. August festgefeit merben. Beguglich ber Schongeit für Bief. Dafel und Jafanunhabne, hennen und Droffein bleibt er bei ben gefentlichen Beftimmrungen.

Anbarung ber Bertretungen be: Steuerpiliditigen vor Steuerpflichtigen vor Saffung ber führlichen Umlagebeichlüfe ber Ge-meinden. Nach & 54, Mbleit 3, ber Ravelle gum Rammunglebegebengefen nom 28. Regust 1921 find ble Bertretungen ber Steuerpflichtigen nor Buffung ber jahrlichen Umbegebeichlufte ber Gemeinben hören, fabald biefe Beldilliffe über 800 vom Sunder Bufchidgen ju ben ficatlich veranftagten Reaffteners hinausgeben. Obmob! aber Banbels, Banbmerts. und Candwirtichaftsfammern bie gefehlich be-rufenen Bertretungen ber in Befracht fommenden Steuerpflickligen find, haben boch Gemeinden bes afferen ben Stanbpuntt vertreten, balt fie nicht per pflichtet feien, biefe Rurpericoffen gu horen, meil bles in ber ermühnten gefestlichen Bestimmun nicht ausbendlich gefogt fei und infolgedeffen bi Ander ansoriering gescht eit und inforgedezen die Anderung einer ärtlichen Bereinigung genüge. Nuff-Beidwuerde der dandeislammer Wiesbaden darüber dat der Preußische Minister des Innern u. a. wie frust erwider: Unive Bertretungen der Steuerpilichtigen im Sinne des § 54, Ab'ah 3, NUG, in der Factung der Woodle vom 26. Anguit 1921, G. 5. 5. 696, find in erfter Uinie Sandein. Sandwerte. und Landwirtichaftstammern gu verfteben. fonberen Sallen, A. B. wenn folche Berfreiungen nicht varbanden find, tann es aber angezeigt ercheinen, fonftige ortliche in Frage tommenben irtichaftsfreise por ber Fassung der Umlagebe-

ichtüffe zu horen. Rriegshelmabinte.

Florian Gener nicht ba, aber ber Ing tomme, wo es] in 54 bekannten Aururien und 72 Lungenheitstellen, boch hat fie fich, von ber Billiterung beginftint, in j ung ber Reichografin Emma v. Walberdorff, janpur Verlögung und kann somt allen Auforderungen ben hat die steine stein her Verleitzungsbehorden puringeruntei verzeit, und bei beiterlieg geleiftet. Erfahrungsgemäß die beuprindsich im Sommer der Andreng zu den ind zu schaften kommen und teilaurte zu plazen neie sich Freihog morgen zweiwen 4 innd d und benappindsich im Sommer der Andreng zu den ind zu schaften und Heilparten sehr freihaufen der Wohstland und Freihaufen. Der Westlanden der Wohstland und der Wohstlanden der Wohstlan Dieten Ballegeten und bejonders in ben Lungenheils beilitätien auferhalb ber Commergeit die gleimen Er-folge erzelt werden fonnen; es ift baber bringenb u empfichlen, die Ausantrage auch ju anderen feiten ju ftellen. Eine Babetur tann nur bann von ben Ber organgebehörden gemabrt merben, menn die Erkrentung des Kriegsbeichödigten den Gebrough bestimmter Ruennittel erfochert und ihre Anwendung frandig Gratlich übermacht merben ning. Win genühnlicher Erholungpaufenbalt (Bandaufent balt, Aufenthalt in einem Luftfurett, Aufnahme in ein Erholungsbeim) ift einer Babefur nicht gleichs auschten. Er fann erforberlichenfalls bei ber guinindigen amilichen Parforgestelle beantragt merben.

Biebrich, 16. Angust 1922.
Das Feit ber Golbenen Sochzeit seierten am Dienstag die Ehelente Franz Karl
Fren, Mosenseld 21.
Die Menge der herniedergegangenen Rieberschläge betrug am 18. Angust.
18.4 mm. om 14. Angust 27.2 mm. om 18. Angust.

15,4 mm, cm 14. Angust 27,7 mm, cm 15. Angust 22,8 mm, dos sind zuschmen 95,9 mm, gemessen uf 1 Onedratmeter. Eine jolde Niedersichlagsmengeist seit Jahren nicht beobachtet morben. Der feit Conntag mit geringer Unterbrechung niedergangene Regen ift allen, besonders aber der Landwirtschaft, auf die Rerven geinflen. Man fürchtet mit Recht, daß er für unfere lesjuhrige Ernte zu einer ernften Kalomität merden könnte. Zunächlt ist die Getreideernte überall dort, wo sie nach nicht restlen geborgen ist, aufs chwerfte gefährdet. Die gewolfigen Regenmaffen. Die was nomentlich ber geftrige Log brante, haben le gefcmittene Frucht berart burchnuft, doß fie bei löngerem Liegen unfehlbar feimen und verberben muß. In Gebirgsgegenden, wo felbit bas Korn und der Beisen noch nicht reftlos eingebrocht ist, find Die moch ftebenben Getreibeseiber stellenweise Regen wie gewalzt. In der Ebene lagern noch große Mengen Sufer und Gerfte auf bem Telbe. ir die Aartoffeifelber, die forit jo vielverheiftenb teben, fann ber anbottenbe Regen infafern von chaverem Schaben fein, baft bie Ruallen maffenhaft Diefe Gefahr broht namentild ben offetn in ichmererem Lehmboben. Dog die Weinauern ebenfalls für ihre Bleinernte bangen, tegreiflich, benn ber viele Regen beeinfrüchtigt nicht ur die Gute des Weines, fondern fordert auch bie vielen Bilgfrantheiten und andere Schädlinge - Ottlieflichermeije ift felt heute befferen

Betierbeingefreten, das hoffentlich von langer Douer Miesbaben, Bon ben Barteileitungen in Bienbaben geht ben Wienbabener Blattern folgende Erribrung ju: Die Interelliserte Abeinfand-fommission bet mit Wirfung vom 16. August 1922 Regierungeprafibenten Die mm in Biesbaben untergeichneten Bartelen Wiesbabens haben bereits am 14. 3ml 192 un Unlaft ber Borgange am 4. Juli bem deutschen Leichstommiffer für bie besetzten Geblete eine Erarung abgegeben, in ber mornich niebergefegt ift: Sie erluchen ben Reichstommiffer für bie befehten Abelniarde, bag er mit allen ihm ju Gebote fieben ben Mitteln nerhindert, daß aus Anlah der Bor fommnisse nom 4. Juli von den Belagungsbehörber Magnahmen gegen ble beutfigen Beborben getraffer werben und erflaren jebon jest, daß etwatge Wahregeln burch bir Be anungsbehörden den einstimm en Unwillen und Wideripruch ber gefannten Be-wiferung berausfordern murben." Unter Aufrecht Unter Mufrechtroaltung des dantals dem beutschen Reichston milior gegenüber vertretenen Standpunftes pro-teftieren bie unterzeichneten Bartelen einfilmmig auf bas entichiebenfte gegen bie burch bie Interallierte Abeinfandtommilion verfügte Amisenthebung betr. Der Amisenthebung bes Regierungs- nus ben Webmraumen Gilberfache einen Dr. Matam bat nach ber "R. 23." fol. etwa einer Lieriel Million Mart. genden Wortlant; In der Ermägung, daß es Pflicht ber Absinkandtommission ist, den Omerhalt, die Sicherheiten und die Bedürfnisse der BesahungsSicherheiten und die Bedürfnisse der BesahungsSicherheiten und die Bedürfnisse der BesahungsSicherheiten und die Bedürfnisse der Besahungs-Sicherheiten und die Bedürfnisse von Auf der Unterhalt, die von mehr als 106 000 Mart findlen. Eine andere Bedürfnisse die er Armee zu glande ichtig in der Kallerstrage des Schaufnissen gestellt und der Berönlichteit der im des eines Schiffahrtsburos ein und holte aus dem fetten Gebiet angeftellten beutschen Beanten ab-bangen und baf ban Berbleiben bos Pröfibenten Momm in leinem Amte bie guten Beniehungen, bie ilden ben Befahungebehörben und ben beutiden fentlichen Behörden bestehen follen, breinträchtigt nb baber greignet ift, ben Unterhalt, bie Beburf ille und bie Sicherheit ber Befatungetruppen at udigen und die öffentliche Ordnung zu fibren, bet in Beinfandfommiffion auf Grund ber Art. 3 und des Abeinfandsbefommens nam 28. Inni 1919 ist u.n.g. Im Davie Mielenstraße 33 murde die Orde des Art. I der Verordnung I in der Fossung Leiche eines neugeborenen Kinden unsgesunden. Das Kind ist erdresselt worden. Ollenbar ist die Deiche eines neugeborenen Kinden unsgesunden. Das Kind ist erdresselt worden. Ollenbar ist die Deiche machte durch das offene Fenjer von außen der in önres erthaben wird. Diefer Beichlug tritt am fi. Eugust 1622 in Kraft. — Wie wir einer Ber-iner Jeilung entnehmen, bet Dr. Momm die Er-

laubnis erhalten, in Wiesbaben mohnen zu bfirfen. Doblieim, Durch einen Conntag abend bier ingetresenen ftarten Gewitterregen murben bie ieferneiegenen Ortofrofen fief unter Woffer gefest. Die Buben, und Ruruffeilbefiger ber gerade be-ginnenben Rirchweib eritten baburch groben Schaben. Diele Straffen maren erft peu geftudt worben; Saber ift ber bort angerichtete Schaben be-lanbers erheblich. In ber Gestwirtichaft "Runt Ungel", Die febr tief liegt, ftromten Die Blaffermaffen alle in das Gaftham, die Birisitude, Muche niso, body unter Weiser fehend, sedaß bie zahlreichen Glifte fich auf Die Stuble und Tifche retten muften, Uns bem Reller, mußte bas Baffer mit ber Fenermely britis entiernt merben.

Bellbadt, Geftern nadmitteg gegen 7 Ubr

richtere ein Wolfenbruch in der Gemarfung Beilbach erheblichen Schaben an. Der Weitbach ift aus einen Ufer getreten. Die angrengenben Gartivereien ind gerfiert. Die Briide über ben Bach ift nicht mehr paffierbar. Bur bas Eifengerippe ftebt noch. 30 Reller fieben unter Waffer. lyenermehren ber benachbarten Dete merden bas Muspumpen heute pornehmen.

Hos bem Abeingon . Die guten Solfnungen auf o boren. Durch führung von Ruren für find fost ausgewochsen und fteben ver dem lieber-Rach bem Reichsper- gang in ben Reifeguftund. Einige Frührenbenforforgungengeigt tenn bas Meich unter gewilfen Mor. ten, befonbers rote, lautern bereits. 3mar bat bie aussehungen Ruren in Bebeneten und Lungenbe. Geronofpora infelge ber eileigen Befampfungsarbei-

Berjargungebeborben buritgeführt merben, mirb merben beginnen, die ftarten Regenguffe nicht mear Salfte des August und edenfolge Bitterung im Geptember nicht auf. Die Trauben find im Bochetiem nicht gerlid, fonnen offo noch bei gunftigerem wurden ebenfalls in Mittelbenfoolt gegogen. Die Weiter bis zur Edetreife gedeihen. Es fommt alles terr Schaben ift nicht entstanden.
auf die Allitzerung an. Befolge der immer noch gusten Aussichten auf eine fehr reiche Meinge ift ber um der biefigen höberen Tochtechaus nielige Lebrend Breis des teeren Salbiniaffenses (600 Liter) auf eirl. Rempf benutje ihre Commergeries Dann, # IN. 12 500 empergesdmellt, gegen 50-55 Mer? in ber Borfriegogeit. Die feere role Rheinmeinflosche foftet 28 M., eifo bas 250-280fache gegen bie Beit per dem Rriege. - Burgeit merben bom Sanbel bie befferen 1919er Beine auf Glofchen gefüllt. Diefelben find noch ju einem perhaltnismäßig niedeigen Breife (DR. 15-20 ben Biter) 1919 ober anfan 1920 eingefnuft; ba aber die leere Fiasche beur bas Doppelie koltet und die Austotiung der Flasche so wie die Abfullungskoften ungeheuer hoch find, ist an rinen billigen Piafchenwein wicht zu benten. Großbandel mirb jest mit Bitten um Lieferung bon Ansfchanfwein befriernt, ift ober nicht in ber Bage, alle Bestellungen auszuführen. Denn an fieinen Weinen bestehr eine formliche Ret. School ent richtet ber Sandel feine Blide auf den neuen und fagt bestimmt veraus, daß derfelbe, wie immer feine Belchaffenbeit ausfalle, febr touer werbe. Für 1921er Wein find auf gang fleine Posten für bestere Bachen IR, 300 000 und 400 000 für bas Solbfrüd pergebens geboten worben. Im allgemeinen ift es im freihändigen Berkehr ruhig, weil fast niches mehr

ip Frantfurt Reue Buderteuerung ir Die Budertenerung, Die fich in ben beiben leisten Monaten in einer ungeahnten Weise ausge pirft bat, macht auch jest ned nicht balt. plelmehr mit ber Tatjache ju rechnen, dog im Monat September bie Preise für in- und ausländischen Berten bir fiche geben werben. Der Infandoguder mirb fich bem Bernehmen nach au etwo 30-34 Mart bas Blund Hellen, mabrend für Auslandszuffer, vorausgesetzt, doft die deutsche Warf richt noch weiter entwertet wird, 50-55 Mart pro Mund verlangt werben wirb. Man betont in ben Breifen bes Judergroßbandels, daß eine Angleichung ber Breife für Infanbaguder an Die Weltmurftpreife unbedingt netwendig ift. Die Borrate an Juder feien auherordentlich jusommengeschrumpft, und die Ausfichten fur Die tammende Buderernte in Deutschland secht als tribe,

ip Die Taile Raffee 16,50 mart Seit beme früh loffen fich bie Raffechausbefiger an ber Raiferftraße die Talfe Kaffee mit 15 Mart anden, bagu der 10-progentige Zuschlag für die Be-bienums mocht 16,50 M. Und trojdem find bieje Koffeebürfer firto mit Göften gut befeht, abends joger überfüllt.

ip Des 20fabrige Dienstmübchen Anna Beifienfee nus Griesheim fiaht frince hieffgen Herrichaft Meiber im Wert von annähernd 100 000 Moet. Das

Madden tam in Haft.

ip Startes Comellen ber Bleb- und Betreibepreife. Die Preife für bie toglichen Bedarjeartitel gehen mit Riefentdritten beraan und erreichen mit sebem neuen Morfitage neue Metarbe Auf bem Biehmartt ftiegen Die Schweinepreife 800 Mart ber Bentner und erreichten ben Stand von Di. 8800! Die fibrigen Biebpreife nehmen an ber Aufwärtsbemegung weniger Unteil. Dageoun fletterten auf dem Getreibemorft bie Breife für die Rörnerfrüchte wieber um ein Biefinches empor: Weigen um 500 Mt., Roggen um 400 Mt., Gerite um 500 Mt., Beigenmehl um 650 Mt., Roggenmehl um 500 Mt. den Depueigeniner.

ip Feantjurt. Heberhandnahme ber Einbrüche Die Ginbruchsbieblichfe haben in ben legten Wachen eine aufermedentliche Zunnhme erfahren. Meiber fallen ben Dieben foft regeimogig erhebliche Berte ir die Sande. Rach ben polizel-Regierungsprafibenten. Wiesbaben, 14. Muguft lichen Festfieilungen tront Die Unachtfemfen ber 2. Deutschnationale Baltspartei. — Deutsche Demo-lide Partei. — Sozialdemofratische Bartei. — aben ber Abelniand den Bilda des Meitende ein offenes Küchen-lenfter in eine Bilda des Meitende und fichten im Moste und fichten in and fichten in Medurchungen Allberiachen im Werte von bie und brangen bon bier in eine Booming bes gweiten Erter Die bort ausgelegten meslanbitden Bantnoten im Werte non 17000 Mart. Dabei flogt biefe Bure an einer Stelle, Die Zog und Racht von Baf fanten begangen mirb. Bei einem Jahnargi murbe. n ber perfloffenen Racht von Dieben für 40 000 Mort Goldpfatichen gestohlen. Trojdem Die Einbrecher überraicht murben, gelong es ionen bor mit bem Ranbe ju entfommen. - Rinbes Rind ift erdreffelt morben. Offenbar ift bie Leiche sachte burch bas offene Fenfer ban außen ber in ben Reller gemorfen worden.

ip Das Ummetter in ber Racht gum Dienstog liberuil ichweren Schaben angerichtet. gelegenen Soufer ein und überschwemmten bier Keller und sogar eingelne Saussturen und Jimmer. Bei ber Station Cidersbeim rift bas Maffer pon ber Balmboidung große Erbmengen und filbrte fie out die Wietle, fodog dieje langere Beit unbefohrbor maren. Tiefer gelegene Wiefen fieben in ber Um-gebint- Frankfurts unter Boller.

gonigftein. In unferer Stadtverwollung feifelts. Am Comptog began in ine in dec am lonren Diettetag flattgehabten Stobtverorbmeten Berfammfung gewählte Lommistan nach Wiespaden um dort dem herrn Reg-Bräffdenten erneut die Beichliffe ber ftabe, florperichaften betr. Die Scheiing der bienfelichen Gefchafte bes Syeren Bicobi de Banbrat und Bürgermeifter gu umferbreiten Cine om Donnerslog abend enbergunte Stobtverorbnelen-Berfammilung founde infolge passiber Refifteng ber Migfieber nicht ftattlinden, da außer herrn Dr. Abet fein Blitglied ber Storperichaft er-

ber Strede Ronigftein-nochft entgleifte am Conntag abend tion einem dichtbefenten Berfoneninge ber batte die Dame vor einiger Zeit in einem Gurod erfte Bagen, Menichenteben tomen nicht gu Econten Magen mieber ins Gleis, fobah bas Bfigle mit

fitten Beichabigungen. Einige Telegrappenfinne

ihrer Mutter einen fog. Sauspug in ihrer Wahnund norgumehinen. Dabel flet die 46 Johre alle Dund von der Stehleiter fo migludlich ju Boden, bag fil auf ber Stelle tet bileb.

- Groß-Winternheim. Beim Obstbrechen to fich verungludt ift ber Landwirt Jost von bier. 21 fturgte von ber hoben Beiter ab, wobet er fich 12 chwere innere Berlegungen guzog, baft er balb nefeiner Einfleferung in bas Krangenhaus finrb.

Bingen. Mm Freitag nadymittag murbe at einen nach Maing fahrenben Verlonengug ein bor ter Gegenstand geworfen, moburch bie Genfterichelb! eines Berinnenwogens gertrummert und ein Giem Genfter figender Reifender am Kopfe ichme verlegt wurde. Bis jest ift es nicht gelungen bei Toter, ber ficher unter ipietenben Rinbern gu fuchti ilt, au ermitteln.

Betullates.

Mus der Reichshaupiftadf.

Belin. Die Blatter berichten über einen ernet! ien Cimbruch in bas Charlottenburgst Schlöß. Rach den vorgefundenen Jukipuren muß es sich um 12 dis 13 Burschen dandein. Die Schlipft. Gindringlinge fliegen burch ein Genfter in bas Ge bande und ftablen acht Rergenhalter, fieben Flugd fdrauben und fonftige meniger mertvolle Gedell-

Der Berfiner Magifret feligt bem Bobnung? ausfchuß eine fünffache Friedensmiete all gefestige Diete für Berlin pur. Rach bem "Lufab ngeiger" ift mit Sicherhelt angunehmen, bag bet

Mogistrat den Beschlüffen den Auslichuffen beitrit Borlin Bu bem Berichwinden wertwollf graphischer Berte aus ber Staatsbibliothet in Ber lin mird berichtet, bah als Berfünfer ber po einigen Tagen bei einem Berliner Untiquar vorge fundenen gabireichen graphischen Werte, die zweifel 69 dus Giontabibliotheten ftummen, ein angeoliches L'egations etretar Georg de Greif fejtgesteilt mordes Er ift in Ellenberg bei Raffel perhaftet morbell-Auf Grund feines Geständnisses murbe ein Ansichte beemter bes Lefcfaules ber Staatsbibliothet unter bem Berbachte ber Mittaterichaft festgenommen. wird jeboch aus ber Saft entlassen, ba ibm nur Un' nchifamiteit bei der Berbachtung der Lefejoolbejuchel porgeworfen werden fam. Der Wert ber Werte, Die eit all aus bem 17. Jahrhundert ftammen, berris iber 3 000 000 Mart. Der Staatsbibliothet geland es, 90 Proz. heute gurudzuerhalten.

Roffel, In ben Kreifen Roffel, Spigeiemtfe Ishwege, Wigenhaufen, Homberg, Bettjunger Bolfbagen, Nothenburg, Derefeld, Friftar und freiftaat Watbed ift Samstog morgen ein allge? meiner Bandarbeiterfreit ausgebroche Die Metstandsarbeiten merben verrichtet. Der Band arbeiterverband hat den Schlichtungsaunschuft aff gerufen, por dem bie Berhandlungen am Mittinen

3m Areile Oberbarnim ift ein milber Ban? arbeiterftreit ausgebrochen. Geitreit wit gurgeit in 30 Betrieben mit etwa 18 000 Hetiol Iderliaden. Das Getreibe liegt geschnitten all bem Feibe und macht infolge ber feuchten Witte tung bereits ans. Dan Dieb wird in vielen 30 trieben nicht gefüttert und micht gemolten, was bei iondere für die Mildverforgung Berilis bedroblid ift, da ber Rreis toglich über 15 000 Liter Willd für. Borlin Lefert. Der ichen an fich to ichter bar niederliegenden Wolfsernahrung broht burch biefer Streit eine ernfte Glefchr. Der Banbrnt forbeite nfoigebeifen ben Ginfag ber techt

Dentides Obit ins trustant, Grobbanbler auf bem Saargebiet laffen feht in ben Rabeborfeen burd De Drisidelle befannt geben, bag fie fur Dolt Die allerhöchiten Breife bezahien, bas Obit, wenn fie ? erhalten logar noch felbit pilitden und verfandiertid machen. Sie bieten für ben Jentner Bretichen 1200 Mart. Ber bier bei ber lieberfülle ber biefe jährigen Obsiernte ein Bfund Zweischen erstebest will, muß bei bem handler für bas Bjund nicht unter 15 Mart anlegen. Eine Zweische folget ein eine 60 Martane etron 60 Plennig. Die gemiffenlofen ausländlich Sandler taufen ber ohne jeben Ausfuhrichein auff 3ft bas ber Begen ber freien Mirifchaft?

Smei proditige Milftel gegen bie Milden. Die Miden treten oleferorts in Diefem Jahre in 90 rabean entleplicher Beije auf, fo bag ber Anfert buit comentiid in ben Blaibern einem gang verfel bet wird. Die ,alibemaberen" Sausmittel, mie Einrelben mit Reifenol ober Galmiafgeift beileit nicht, wie jeder wohl febon erfabren baben Sept wird ein neues Mittel ernofohlen, das Methroles handelt fich bebei um mit Boffer leicht emissie Bafferfluten brougen an pleten Stellen in Die tiefer renbe atheriiche Dele und Riechftoffe, mit besett man Geficht und hande maicht und bann por löftigen Infelten ein Ständown geseit ist. Moet warum juli man immerfort statt der mürzigen Baldestuft kinkliche Riechstoffe von seiner Rale baben? Warum foll man viel Geld für fo etwar ausgeben, wenn man Befferes billiger baben fantt Das eine Mittel ift ein Stud Burfelunder, andere ift ein Docchen mit Borerpinder. Mittel bolten freilich bie Milden nicht feen, aber fie bellen umbebingt, wenn se sogleich noch einem Midenfild angewenbet merben. What hot nöfig, die beireifende Stelle mit etwas Malfer ober nötigenfalls Speichet ju befeuchten und min einer Ede des Zuders oder mit etwas Borer fruitig ringureiben. Bei bem einen bilft biefes beffer, bei bem anderen jenes, bas muß man and probieren. Bebenfalte ober finb beibe emskehlenswert, wovon man fich leicht feihit ilber деиден бани.

Gine fertige Sache. Gine freudige Heber ip fionigftein i. I. Auf ber Station Reltheim roichung eriebte biefer Toge ein en gli ich er Ard. Girede Rouigsteinebocht entgleifte am Sonntag als er bie Ermobite jeines Bertens befinführte. Ge Das Jugpersonal und die Sahrgatie brachten bie gliefliche Braut reifte vor der Sociale in ihre kindiger Ber-patung feine Fahrt fortleben bleen Modern werbet werde, um bort die natuelle balbftundiger Ber patung feine Sahet fortfeben bigen Borbere furgen für die bauernbe Merbinbung auslehungen Nuren in Bedearten und Lungenhe. Veronofpora infelge ber eilrigen Befämpfungsarbei-hatten gewähren. In besein Zwede bat es Häge ten bis jehr nicht sehr grahen Schoolen angerichtet, Schlossen ble Neisberg sond in diesen Lagen die Trau-patten gewähren. In diesen Zwede bat es Häge ten bis jehr nicht sehr grahen Schoolen angerichtet, Schlossen bie Und in diesen Lagen die Trau-patter gewähren. Den bestehren von Solen von S

appoint georbin tenbe three D e Gradition the ther ols Dittgift " rine fertige Bo Eine menichlich orgeins perur

aus Zöeftels

febe Bemahru

unnenfaitable be men dem My ben Sublical geb Der Ebenn et lochent Augel it feben gweiten पक्ष बेद्याक गाम वि feldje Beftle fellmen Gefeilf Die Sohne des frieblien Berien the aufbietten, m ten Sabe jeber el a mid Brund a fe Gerüchte bera per Topespoit", in he menden, Eugspraficent perhrie sherr reiben gu b of it nethrida Mein Bruber Optiter, mabreb g bin, Une blei mert you bush

Rharigung no er in febr bos r ble rote Gart daibe bea Blu n nur bie fonit Edale ober Brebe im geri englifter Ter fen beimafrigt, al not per pie esgel am bejter alben. Dieje Dan per diebe Stud binues Stelle, Die Phillip milden Dun libitime Tath men nigt felte spiesen miseine bene abneigun Il mit ned h eruchse ober que diaggebe demigiten und ber Tu niemais in bab ber ein Finde ei digitil die neb Danthers on end es gelingt d thren | dy mitteiamerite femne, ton fonne. De ermida bo es benn bort ad Holfi de at one fieht rs in es Granfrie Crar Tuberojer of großen l ber Enfle elegmeig nen der Unbau n in Warfp perbran Drangenbli Diffund the 20 000 136 und entiprech Glieber, Ros ion unb not fen, Im gar men etma Flund Dro enpleien men

en, mo le co Abrild bas t. Derfelbe und Tub hambrionrii bağ biz Ge 9400 Pfund fe clauft, balt reiners Re · 8000 Tsfu u. a. m. b dagu pebört. iden Kulturn Und in mir in Mitfeiben ich ermeilen, be Apfenitrana npflangen u merben. interellentes to, bas au

66 (Bramm finden. and falls Wide bah 0 Ephnerin ashaben be Cohren tret supply out frite Cellenbeit

hreein. Dit ge Behreit i dağu, mi r Mahmust olie Dani den, dağ fi

brechen tib n hier. Or er jid) for r baib nud fiorb. murbe eaf ag ein ber confter delte

ple (dinet ungen del u du foches

idf.

nem ernem no no get Justipuren ideln. Die n dos Ge-en Fliggie Sachen. Sahnung-niete die m "Lofal-bah der beitritt. tvertooller

er in Ber of our vorse ber vorse be anciet in morbes. It morbes unter unen. Or i nur Unselbeinder überte, bie in, befrij eet gelans

olgelomme letjungen r und int allge-pebroden er Land-but an-Dintund

r Land ift with O hetiat iten arl n Witter elen Ber

was be jedroblich Gritch für

cer dans co dielest forderist

oblet aus en burd Dili bie in lie co indicatis meriden ser bien

ecfteben no nice feet al.o notifeben ein auff

n. Oit

beiles beiles mirb. Methrol. munification benen per best giber

Raje etmas fannt bas Beibe

ber fle

einem nur ober mil früftig

Ditti (III) 1 CHS rehmit

Ment Mert and into

Die Sohn der Reifentraffenten Am Boden

Die Sohne bes Reichsprafisenten, fim Bodenerjahlten Berlimer, Die fich bort in ber Commer-Ferüchte verunischten des Leunigen Reiches.

Ar Lagespoit", sich an die zuständige Stelle in Weitzeren unter reichedeunden Liedenter aus der Einen Weitzeren son der Stelle in Weitzeren unter reichedeunden Liedenter aus der Anderen unter reichedeunden Liedenter aus der Andere der in mid Braus auf Rouen bes Deutichen Reiches.

meisten weder Heren. Barum baht der Aberigung unter Tieren. Barum baht der in ihr das rote Judy Diele Abreigung iff der das rote Judy Diele Abreigung iff der Geheimmisse der der Gergund des Alredelde Abreigung eingebott werden muß.

Abreigung unter Tieren. Barum baht der in die Geregund des Alredelde Abreigung iff der Geheimmisse der Erkeiseke, deren es der Geheimmisse der Erkeiseke, deren es de Gergund des Alredelde Abreigung eingebott werden muß.

Abreigung unter Tieren. Barum baht der Geheimmissen und Umgige verber die politieit der Geheimmissen der Kohlendelde Abreigung der Geheim und Artägten der Verlagen der Geheimmissen der Kohlendelde Abreigung der der Geheim und Artägten der Verlagen der Geheimmissen der Geheimmissen der Verlagen der Geheimmissen der Verlagen der Verlagen der Geheimmissen d od boh der Dachs losort seinen Ban verläst, ein Fuchs eindernet. Der Banther wird von Wallenhauspfah Kinder Widenen Wildhamstnen, den Petaris, auf das Gatil die gehaht, obgleich er ihnen nichts alsein. Vonn eine Herde bieser fleinen Schweine gehehtig wird, so fleinen Schweine Goodbonne, DManung und Banthers auflächtig wird, so fürzi sie sich auf Unicil erstitten, wodel er sieden Winsell erstitten, wodel er sieden Winsell erstitten, wodel er sieden Winsell erstitten, wodel er sieden wirden. lariadie liebt felt, daß Maigatoren und Dalfilde Bulammenfein ftrengftens verweiben.

Großen Landstreden in Hunderfrausenden bem ber "Ensteurage", wie der Franzose diesen bei der Kranzose diesen bei der Kranzose diesen bei der Andreweig nennt. So nimmt bestpletsweise um der Andreweig. Ein einziger Parsumerieauf verbeaucht in Cannes sährlich 140 000 Drangendlüben, 12 000 Pfund Ataziendläten, die Phind Adendester, 32 000 Pfund Tabende der Verlegend große Duantliäten non spanistieder, Rosemarin, Akinze, Kinnonen, Jitronen, ihm und andereiden underen wohlriechenden un und anbireichen anderen wohlriechenden then. In gangen erzeugen Nitza und Cannes minen etwa 50 000 Plund Keilchen, welche die gerade bort am besten gebeiht; Rizza allein besteht Drangenbläten, mit den umiliegenden Mammen ober meit mehr als bas Doppelte. nbiliten werben vorzüglich in Cannes georlich bas Quantum von etwa 35 000 Pfund Derfelbe Ort bant auch die meilten Rofen, und Tuberofen. Ban welcher Bebeutung Sanbelsariifel ist, fann man baraus eninehbest die Seigniproduftion von Ernse und in gegen 1000 Fund fertige Pomoden und mohitiechende is bestuff, dass ausgeren und mohitiechende in bestuff, dass ausgeren aber dort noch an 500 und reines Nerolial, 900 Pfund reines Pettiermeifen, baft, um je 1000 Kilogramm Bluten

Buntes Alleriel.

tobe ieder ein Reitpierb und sie teoten in die Gestung des Bahndosplates und der Umder Oode ieder ein Reitpierd und sie teoten in die Gestullung des Bahndosplates und der Umder Orans auf Noven des Deutschen Reiches.

Dein Bruder verdient in Rürnberg sein Brut in ben leiten Wochen wiederholt vorgefommenen In ben Uns bleibt weder, Heit noch Geld, dem Reicher, Lander, Provinziale und Ortsfarben, sometigen das Freihren des Freihre Abgeichen verboten und angeordnet, das für alle

Königsberg. hier spielten in einem hause am Walfenhausplag Kinder mit von ihnen auf dem Rionieribungsplag gesundenen Zündtapfeln. Es er-folgte eine Explosion, wodurch die fünf Kinder teile

bem dort feine Alligatoren gübe. Abeil da
Kalif de sind, Senar, war die Antwort.
Dos Ende eine Kiedmeihe. Auf der Kirdweih
kele Geichichte nun wahr oder ersunden is.n.
Alle isch Eine Alligatoren und Hallingen und Bestieren Aufgestellten der Bodigeräche. Eanz besonen Ande ische Servenschen der Bedigeren und Hallingen und Beige ischt seit, daß Alligatoren und Hallingen und Hallingen und Hallingen und beige geden ersunden.

Andere Beigeben der Wosserschen.

Andere Bendereich und diese vornehmlich die der Wosserschen und der der Vosserschen und der Vosserschen und

freht, ihren Gotten burth Rattengift ums lieben ge-

braitt zu baben

gern beanfprucht mirb.

Rühliche Raifoläge aus bem Leben für das Leber.

Dir wöhrend der Bebeit ab und gu eine farge die Beit ftarte Rerven und besonnenes Banbeln. Ruje und Erholungspauje. Mügiggang ift als Arbeit, macht den Möfigganger nerods wie Berlin, ib. Anguft. Die deutschen Bot-und immer arbeitsunluftiger und schwächt die schofer in Bondon, Baris und Rom und der Ge-Killenstraft auch in gesundheitlicher, förper-licher und gestilger Beziehung. Gib dich daber rungen am 15. d. Mis. solgende Note fibergeben: Mokensträucher, 190 Orangendamme, 800 Genichtenless aus eller West. Das aröste Sömer
The einer Siegen und 70 000 Tuderosampsen gelächtenless aus eller West. Das aröste Söme
The einer Siegen und 10 das einem geste der einer Siegen
The einer Siegen und 10 das einem geste der einer Siegen
The einer Siegen und 10 das einem geste der einer Siegen
The einer Siegen und 10 das einem geste der einer Siegen
The einer Siegen und Schlender und Indian einer Siegen
The einer Siegen und Schlender und
The einer Siegen und Schlender und
The einer Siegen und Schlender und
The einer Siegen und
The einer S

thorff, im Sein Treppe nam Dampfur herobitea, falgien auf nie der Jubled der Eroße nach vie die eine Kelein der Leibende kein der Leiben der Leibende kein der Leibende kein der Leibende kein der Leiben der Leibende kein der Leibende kein der Leibende kein der Leib durdipridit.

> namentlich in Geschäften, bei Roffen, ober auch im heute erfalgt. Belvetreitehr häufig vor, daß man Geld umwechteln ober auf empfangenes Geld heransgeben foll ober will. Die oft find nicht ichen bei dieser Gelegenheit Streitigfellen entftanben, mientel Beib gum Ummechiein ober gur Dereusgebe hingegeben ift. Der Eine 3. B. bebouptet, es fei ein Zwanzigmartichein, ber Andere, es sei mir ein Zehnmarkidein gewele. Es entstehen für beide Teile höchst peinliche und ur angenehme Gefühle; jedenfalls fühlt einer fi ichtehlich benachteitigt und glaubt möhl gar, bi andere habe ibn abiichtlich betrügen wollen. Di liegt ober nur beren, daß men bas Web fofort se eher weggelegt und mit anderem Geide vermischt bat, als man den herauszugedenden Beirag daneben hinargible und der andere die Rudzigseit anerband batte. Hätte man obigen Rot beisen, so wäre sobse Berichen, jeder Brrium ausgeschloffen gewesen ober body von bem einen ober dem anderen Teile fofort ber Stoatsanwalticoft megen Banbesverrate

Berftede dein Geld, wenn du langer verreifen ober abwefend bleiben willst, nicht in beiner Wahnung, sondern gib es auf eine Sparfasse oder auf eine sollte Bant. Manche Menichen, wenn sie verreifen ober längere Beit abmefend bieiben wollen, wifen oft nicht mit ihrem Echte wohin. Es mitzu-nehmen, ist zu gesübrlich, ba es unterwegs verloren nehen fann; en im Schreibtlich ober im Malfenschrant iegen gu toffen, ift noch geführlicher, ba Diebe biefe Wegenstände por allen anderen burchluchen und bas gefundene Geld stehlen. Lind ein noch so gut aus-geflügeltes Bersteden an anderen Orien, von denen men glaubt, dus die Diebe doer nicht luchen werden, blift wersig. Um besten ist es jedenfalls, wenn man fein Gelb auf eine fichere Sportaffe ober Bont trüct. Dert ift es voe Einbruch imb Diebftahl ficher und bringt noch Simiana

Neuesse Nachrichten.

Die Entenie nur noch dem Namen nach.

And Hard eine General der Elizaberene geigte ihm einen and ber ichner der Elizaberene geigte inn der eine General der Elizaberen der Elizaber

Martffurg und 2fuffenpolitif.

wo Deutschland ieinerieits zum Streite irede, besteine frecht, besteine man ausedmäßigerweile biejenigen, weiche durch die deutschen Ariegorüftungen der Artente zum Leden verhalten. Kafende Berteuerung der Ledensbaltung und der Produktion, überfrürztes und zielloses Emporichiellen der Preife, Kapitalknapphoit und Aredition find Sturmgeichen, die voraussichen der Enischendungen erfordern. Gollen nicht seine Gleich nach Brecheftignerriekange und 1. Sei niemals lange muhig, aber ganne Arbeitslofigteit treien. Mehr als je erfordert jeju

Eine dentiche Note. - Jahlung von 500 000 Bfund.

lagt ein alles Sprickwort, ober auch ichen halb bie deutsche Neglerung miter Zurücksellung der sich bie deutsche Neglerung miter Zurücksellung der sich bie deutsche Neglerung miter Zurücksellung der sich dass der Derstendige ergebenden ichweren Gedenken den von ihr in ihrer Note vom 14. Juli unter gunstidurchiprickt. eren Berhältniffen angebotenen Paufchalbeirag um Wills du Geld umwechlen oder auf dasleibe 500 000 Pfund den beteiligten Regierungen zur Bereiwas berausgeben, so toge das empfangene Geld fügung fiellen. Sie das die geständigen deutschen nicht eher sort, als die den unserwechielten oder hertausgegebenen Betrag deneben gelegt best und der andere die Richtigkeit auerkannt hat. Es kommt

Streif beim W. I. B.

Berlin, 16. August. Der Streit, welcher in einer Reihe von Molificen Telegraphen-filigien megen Gehaltsforberungen ausgebrachen it, erftredt fin auf die Agenturen in Beit, Gudund Rorddenifdiand, Hamburg, Roln, Ceblenz, Mainz, Frantfurt a. M., Karlsrube, Stungart,

Alus den Berliner Morgenblättern.

Berlin, 16. Unguft. Rach einem Draftbericht bes "Tagebiati" aus Stuttgart wurde der un-abningige fazioliftische Landtogsabgeordnete Emil Schuter, Redaftrur bes "Soziaist", auf Unordwung

per Staatsamvaliogei ürzel Landes vert aus und Berrats mittdrieider Gebeinnisse alerdaftet.

Der Londesorrat wird in einem fürzlich im "Sczialist" erichienenen Aristet "Wossenlicht im "Sczialist" erichienenen Aristet "Wossenlicht und Arbeiterschaft" erdickt.

Der "Tog" meldet aus Bressou: In palnisch die Dberschlessen wochen mit sebem Tog die Eisodungsgeiten im Jugvertehr zwischen abzuhellen. und pointid Oberichteffen einigermaßen abzuhelfen, follen pom 1. Ceptember ob die Blige aus Deutsche and mit beutschen Lotomotiven bis nach Kattowig burchgeführt und eine Angahl benticher Eisenbagnorbeiler in Ruttowig flationiert merben.

Ceste Lagriciten.

Parts, 16. Muguft. Co mirb gemelbet, baft beute ein Fluggeuggeichwader die Fahrt Paris-Maing und jurud verjuden wird.

Bermitfelnde Löfungen?

mb Baris, 16. Auguft. Der Conderberichterstatter bes "Meetin", ber sich noch in London auf-halt, spricht baven, daß man doei im allgemeinen richt glaube, bag Frankreich eine energifche Aftion militarischer Art einselten und sich von allen seinen Alliserien treunen werde, da man fest davon über-trugt sei, daß en hieroei keinen wegeen Sorreit sin-ben werde. Neder zwei vermitvelnde Cojungen merde gesprochen. — Er — der Berichterstatter — graube, dah sie eine britischen und alliterten Kreisen famen. Die erste bestehe darin, dan Frankreich nach Paris eine Konserent aller Signatore bes Friedensvertrages von Berioliko einderusen werde, die interester an der Berooretinsprace ieien, um bie interessiert an der Reporationsfrage seien, um fich mit ihnen fiber die Gesamtheit des Problems auszusprecen, bevor es breche. Die zweite Lojung fchreibe man Beigien zu. Ihr handle es fich um besonders großmitige Libsichen. Man glaube, daß pielleicht bas beigifche Rabinett auf die brei fammunden Sablungen Deurschindes, die politommen Beigien gufommen mürden, vergichte, im fie die pater gu vertogen, fabaf ber Lingenblid, in bent Die nadylie Romerenz in Oruffet. | Grantreid von den Bargablungen eines erlange, Barts, bag in biefem fode bie frangolifche Regie-Binnber, wie es fie in London verlangt babe, vergichten werbe. Aber diese vermitteinden Gebonfen eien weinig verbreitet, und der Berichterstatter mit nicht behaupten, daß fie auf einer ernsteren Grund-luge bernhen. Go bandte sich bier mahr um ein Geeimnis ber belgischen und frangofischen Regierung. Ben allgemeinen fei man in London weniger pelfimislisch, wenn Granfreich die Eunscheidung der Reperationsfommiffion abwarte, benn es werbe ibm diwer fallen, hiernach einen Bruch zu rechtfertigen ichmer tallen, hiernach einen Breug zu reggertigen gegenüber allen Unterzeichnern des Friedenadertrages, da es sich ja zum jein normales Junktionieren bandte. Wenn Frankreich bilte drechen undlen, dann hätze es das zum mößen unter der Erflärung, das die Reglerung und nicht ihre Deteglerien in dieser erniten Frage die Berentmortlichfeit übernechnich mille. Dann würde Frankreich in gehonvelt aben mille. Dann würde Frankfurt beiegt bade. haben wie Millerand, als er Frankfurt bejest habe. Aber nachdem die Reparationskammiffion entigteben habe, und wenn eine weitgebende Vorlaments-bebare einsehe, sei es nicht wahrichelntich, das man eine Africa, die einen Gewolksparafter wie eine Belegung von Gebiet habe, zu erworten hatte. Der Berichterstatter ipricht auch dapon, das man in einzeichen Areifen das englische Nadinett aufgebere, die Bassentet zurschaptigigeben, denn man könne von Frankreich nicht eine Herwiegung seiner Rechte fordern, menn man feibst erfidre, bag man an ben eigenen Rechten unverrudbar festhalten wolle.

Sport und Spiel.

Maing. 41. Regatia des Silbbeutiden Ruber-Mainz, 41. Negatia des Süddeutichen Ruderverbandes. Wir erwähnen folgende Kennen:
Unfanger - Sierer: 1. Undine" - Frankfurt;
2. Nuderliud Kalfovia - Hodgende Rudertind OB. Tannor-Einer: 1. Amieita-Frankfurt;
(Dörr). Bangmann-Bierer: 1. Fechenheimer Rudergelellichaft; 2. Hörsheimer Ruderverein OB; 3. Wermania-Offendach. Zweiter üchter gewinn Fiderheimer Kuderverein im Mieingang. Ermunizrungsheimer Kuderverein im Mieingang. Ermunizrungsbeimer Kuderverein OB; 3. Raffordasheimer Kuderverein OB; 3. Raffordas-

Roman von D. v. Erlin. (8. Fortfehung.) (Nachbrud verboten.)

Und gartlich an feine Bruft fcmiegte fich feines Beibeo Stopf. Seine Alppen berührten leife ihre Stirn, bann

ichob er fie fanit gurud. -- bem Frühftud faber fle beieinander. Madeleine gegen ihre Gewohnheit unruhig und bestommen; ploglich bog fie fich mit foridenbem Blid bide gu ihrem Butten.

3ch fühle es ja, hartmut, fagte fie innig, wir benten beibe bosfeibe, mogu alfo bas Wort fürchten? Jahlreiche Glifcmuniche frafen bei uns ein, aber

von Deinem Baier war noch immer feiner darunter Ein furzes "leiber neint" — und Hartmu wollte fich erheben, boch ihre hande brudten ihn

wieber auf seinen Sig gurud. Bleiche mir jeht nicht aus, Liebster, ich bitte Dich darum. Ich weiß, Du bift ungern nach faitenhagen gefommen, und wenn ich tropbem in Dich drang, daß wir auf unserem Eigentum unser Heim grundeten, fiatt es irgendwo braugen in der Fremde zu fuchen, so geschad das in der Hoffmung, daß es mir hier am besten gelingen möchte, Dir zu delsen, daß wieder Frieden wird zwischen Dir und Deinem

Mit finfter gefalteter Stirn fah Sjortmut an lhr porbei.

Diefe Hoffnung wirst Du mohl endgiltig in Dir begraben mußen, Mabeleine. Muß ich — mußt Du es? Mußt Du? Hart-

mut - fie Inlete nor thin nieber, nahen feine Hanbe, letinte the Haupt bagegen und ichaute in zu ihm empor - ich habe Dich nie über jenes unfelige Erwignis gefragt, ich frage Dich auch jest nicht, aber ben mabren Grund, der alles flaren mußte, willfil Du, barift Du ihn nicht nennen - fannft Du nicht ehrlich und offen Dich aussprechen. Richt ju mir, Deinem Beibe, aber gu Deinem Bater?

Er batte fie von fich geschoben, war aufgestanben, feine Stimme tinng hart und rauh, Rein, nie mals. Fruge nicht, quale mich nicht. Mein Bruber ruht mehlgebettet; an feinem Grabe trouert meines Baters Liebe. Sprache ich, bann mußte mein Bater feinen liebften Cobn noch einmal fterben

Alls fel ploglich vor ihren Bliden eine Wand gefallen, hinter ber eine furchtbare Wahrheit fie antarrte, bie fie nicht geabnt, fo batte Mabeleine unwillfürlich beibe Sanbe auf ihre Augen gebrückt. Und dann ein Sauch, der ihm wie eine warme Stelle liber bas Sjerg flutete:

Airmer Bater, und Du - Mermfter, Biebfter,

Madeleine. - Er tonnte nicht fprechen und prefite fie mur ftumm an fich.

Much Mabeleine ichmieg, aber über ihre Buge tief ein ftilles Buchein: unerichütterliches Soffen und frummes Beharren. -

3d werde bennoch helfen, Geschebenes gut zu machen- ich werde seibst zu Deinem Baier geben Bird Dir die Arbeit bier Freude machen, Sart-

must? (o frogte ihn Madeteine, als er non bent Oberinfpettor geführt, alle Mirischaftsräume des gemaltig ausgedeinten Gutshofen durchschritten Mrbeit? Dir icheint bier alles in ben beften

hamben, auf meine Arbeit worter nichts Sie erichrat por bem eigentlimlichen Rlang feiner Stimme, und haftig rief fie:

Scholnen Dir Die Arbeitefrafte gu viel Gallenhagen, so entloffe boch Leute aus Deinem Dienste, richte Dir alles ein, wie Du es magft. Etwas Undeutbares schwärte ihm die Kehle zu.

Ein Drud ber hand gab feinem Dante Ausbrud. Geinem Dante! Gein Blid fuchte ben Boben, feine Schultern fanten berab.

Tage, Wochen gingen porifber, in benen er fich einzuleben suchte, in denen Madeleine mit unermidden inder, baffenten gutte Befit, gegen den sein Etotz sich mieder und wieder wehrte, ihm zur Heinen wurden; auch beiten nach nicht begennen, Besuche zu machen; auch beiten nach nicht begennen, Besuche zu machen; auch Delfenstein hatten nach nicht begennen, Besuche zu machen; auch auf Solfenftein batte bisher nur eine Rarte Anfunft gemeibet. Much ihre gemeinigmen Spagier gange batten fie nicht über bie nachfte Umgebung von Falfenbagen hinausgebracht. Geute mar Sart mut jum erften Dale nach Bornfladt geritten, und

Die Märzionne ing bell über dem Ulmendof, nud in ihrem Scheine ichritt tangiam ein alter Auft dem Bann auf und ab. Müde mandte er sich nach dem Wabeleine – Madeleine von Soles der Stein.

Wabeleine entsneg dem Bagen und trat auf dem Harris Scheine schrift tangiam ein alter Mudeleine – Madeleine von Soles.

Wabeleine – Madeleine von Soles.

bas vergramte Beficht fab. Beibe Sanbe ftredte fie bem Rittmeifter entgegen.

Ich fomme zu Ihnen ohne Wiffen meines Watten und bem Drange meines eigenen Siergena folgend. Werben Sie mir den Gintritt in Ihr Dans vermeigern?

Reine Sand ftredte fich ihr entgegen, ein ver-ichloffenes Geficht blidte fie an; langlam gab ber Rittmeifter Untwort.

3ch verweigere Ihren ben Einfritt nicht, ober vermag Ihnen feinen Willfommengruh au bieten. Treien Sie ein, wenn Sie es so wünichen.
Bor ihm her schritt Mabeleine in das Haus.
Drinnen öffnete er ihr die Tier des Wohnzimmers,
Wolfen Sie Pag nehmen — Sie hätten sich und mir diesen Beluch sparen sollen, Baronin.
Baronin? —? Mabeleine hatte seine Hand er-

wriffen. 3d trage einen Ramen, ber auch ber Ihre ilt, herr Bravand, und bin ftolg auf biefen Namen Glomnen Gie mir ben, wenn Gie mich icon nicht Ihre Tochter nennen wollen.

Er antwortete nicht, nur feine Hand luchte er aus der ihren zurückzurziehen, da luhr fie mit beiden-schoftlicher Dringlichkeit fort:

3ch fiebe meinen Mann und feibe mir ihm unter foinem Gram - Die verichloffene Bforte feines Etaterbaules.

Collte ibn ber nenermarbene Befig nicht

Er frogte bas im Tone fo bitterer Bering ichagung, don das Blut beig in Madeleines Bange ichag, Ihr Blid rubte felt auf dem Rittmeister. Rennen Sie jo menig Ihren eigenen Sohn? Er zudie müde die Schultern.

Rebmen Gie immerbin an, bag Ibre Renninis

Sie ist es auch! Ich bebe ihn ertannt und an ihn geglaubi vom ersten Augenblicke an, da wir uns gegenübertraten. Dieser Glaube hat mich an ihn gebunden, bot mich gezwungen, um feine Liebe gu

Sit - Baronin? - Ein Auf des Ungiaubens .. Gie nidte mit einem ftolgen Lachein,

a beibe mußten, wie vergeblich unfere Bitte ge-

wefen mare, Gie möchten unferen Bund fegnen. Des Rittmeisters Blid rubte icharf auf ibr. Go viel mare Ihnen ber Mann wert gewefen, ber nichts zu geben batte, als nur fich belbit

meines Reichtums, bevor ich ihn gesehen.

Der Ritmeilier hatte eine leise Bewegung gemacht, als walle leine Hand fich nach Mobeleines ausgrecken, aber ichloss ließ er sie wieder auf das Kale derecklieren.

Kinie berabiinten Dann lagte er halblaut: Möge der fo reich Beschentte stein fein Glud recht zu würdigen miffen.

Madeleine batte bie marme Regung gefühlt, und mit gesteigerter Serglichfeit rief fie: Er mirb fein Gifid empfinben, che Gie unferen Bund nicht gelegnet hoben, benn über alles gilt ibm

Bebe Beichheit mar mieber pon bem alten Manne gemichen, als er gwijden ben Jahnen bernorhtellte:

Das Sans wird ihm ja verbleiben, menn ihm baran gelegen ift.

Die fcuttelte fanft ben Ropf. Gie miffen mobi, wie ich es meine — wie er es meint. Warum wollen Sie sich so gegen allen Glauben verschlichen? Kein bloger Clauben, sondern sestes Wissen fieht vor mir und ban -

3d weiß, mas meinen Gotien in Ihren Hugen richtet, fiel fie ifim in bas Wort - aber ich fenne a menig mie Sie selbst die mahre Ursache jener ver-gungnisvollen Stunde. Ich sehe nur, wie er ba-runter leibet und din felsenfest übergeugt, daß Gie feine Schuldtosigfeit erkeinen mußten, wenn Sie ihm nur Gelegenheit geben wollten, fich zu recht-fertigen. Und barum — hören Sie meine Birte, weisen Sie mich nicht gurud, laffen Sie mich meinem Batten die Botichaft bringen, bag ibm fein Baterbaus nicht verichlaffen bleibt.

Sie find ein guter Unwelt, Boronin - aber Sie bemüben fich um eine perlorene Coche. Mit unbeugiamer Feftigfeit jagte es ber Mitt-

meifter, mabrend er fich gleichzeitig erhob. Gie ftellen meiner Bitte ein harres Rein entgegen, rief Madeleine und etwas Hobeitsvolles log ber Urt, wie ihre ichlante Geftalt fich anfrichtete So spreche ich benn nicht mehr zu bem Baterbergen, fonbern Belle an ihre Gerechtigkeit die Frage: Dit es Ihr Wille, bag heimlich die Finger auf Ihren Sohn beuten sollen, mie auf einem Schuldigen, ben ber eigene Bater gerichtet, verftugen bat?

Des Rittmeisters Gesicht blieb undeweglich. Was dat in der Welt ein einsamer, alter Mann zu bedeuten gegen den Einfluß Ihrer Berlon, Ba-ronin? Wien wird Ihren Gatteit wohl faum die gebührende Rücklicht verweigern.

gebuhrende kuanign berweigern.
Schneibend hatte er es gesagt und ein poar
Schrifte gurüftretend, gab er den Weg zur Tür frei.
Ernft, falt miffeldig sab sie ihn an.
So muß ich jest wohl von Ihnen gehen. Doch
gestaten Sie mir noch eine Frage: Die Angelika
noch in Ihrem Hause? Ich habe den Wunsch sie gu

Brengenlofes Erftaunen trat auf bes Rittmeifters

Angelita - mumichen Gie gu feben? Sie lächelte ernft. Ja, Sie millen, daß mir uns nicht fremd find. It sie noch auf dem Ulimenhofe? Ibur widerstrebend gab der Rittmeister Ant-wort. Sie ist nicht zu Hause. Irgendwo auf den Geldern suchr sie rödliche Zerstreuung. Durch die Bitterfeit des Lones flang die Liebe,

die ber Rittmeifter von bem Toten auf Angeislo übertragen hatte.

So hoffe ich, ihr braufien zu begegnen. Bevon ber Ritmeister es wehren fonnte, batte fich Rabe leine herabgebeugt und ihre Lippen auf feine Hand

Gebenten Gie meiner nicht im Sag. Und wenn Sie mich auch nicht als Ihre Tochter nameh men mollen: Ich ochte und fiebe Gie als den Bater meines Gatten.

Der Rittmeifter bileb finnum. Much als fie mit einem logten Gruft fich gum Geben wandte, neigte er nur ichmeigend ben Ropf. Aber feine Mugen blidten fange noch auf die Tur, die fich hinter ihr

Auf ben Feibern braufjen. -Aufrecht im Wagen fiebend, die Sande auf das beitiger ichkagende Herz gelegt, blichte Madeleine binüber ju ihr, die ihrer und des feifen Raberrollens

Beib, an das fie Iag um Tag gedacht, aber obne fich flar zu machen, wie fie ihr wohl gegenüberfleben und ftarrte der Dame enigegen, die dem treien sollte, wenn einmol ihre Wege sich freunten.
Bein Baler. — Liefes Mitteld sentre fich warm ihre Lippen, und einen Augenblid sahlen ihre Lippen, und einen Augenblid sahlen ihre treien wieden bei ihre Lippen, und einen Augenblid sahlen ihre treien under bie ihr dergebotene dand, um judenben Singer bie ihr bargebotene Sand, alsbald wieber gurildziegleiten, mahrend Mabeleine lameind jagte:

Ad freue mich, Gie boch noch ju feben, liebe Ungela. Auf bem Uimenhofe horte ich, bag ich Gie vielleicht bier beaußen treffen würde.

Auf dem Ulmenhofe. - Die erstidtem Tone prefite es Angelika hervor. Gie kommen von dort? So, fogte Madeleine einfoch. Ich bin feit tur-zem mit meinem Gotten auf Haltenbagen. Sie willen um unfere Berbeiretung, nicht wahr? Unablaffig rufte ber Blid auf Angelifa, Die ba-

burth immer permirrier murbe. Blid munichen mußte fie nun mohl, - ihr, ber Glüdlichen - Uniwort geben mußte fie boch, flare Untwort; nicht fo bliflos, bolilos bafteben vor ihr. — Bie immer, wenn fie fich nicht garecht fand, faltete fie die Hande und fentte ben gold-

nmernden Roof. fonnte es the both nicht gurufen: 3ch beneibe bich, bn Glüdliche, Reiche - bu Storfe, Stolge - ich, Die

urnse und Schmode! In Mabeteine mard es bei bem Linblid ber Sitflofigeeit flider. Ein wenig fich Angefifa gu eigend, micberholte fie beren findenbes - Gie

Gie - haben feinen Ramen für mich, Jest, da mir ben gleichen tropen? Bollen Gie mich nicht Mabeleine neunen, wie ich Gie Angefa nenne?

Ja, jal Wie erloft flang es Mabelrine, nicht Frau — Frau Brovano — und freier hob fic der Ropf mid ficherer flang thre Uniwort, als Madefeine

Bebenfen Gie bauernb auf bem Umenhofe gu bleiben, Aingela? Reb weint Gie erfchouerte feifet 3ch bin immer

nur verlibergebend hier und merde nüchste Boche zu meinen Eltern geben. Co werden wie uns alfo in Bornfindt wieder-

feben. 3a, ich. Und ich fat mehr noch - ich hielt ihm In Angeilfo regte fich pfohlich ber Saft. firaubte, und ich war es auch, die ihn ju ber Gulid? Das lettere Lachen bes alten Monnes touchte

haben fie anderwörts frobe Godgeit geholten. — barich flang, als er furg erwiderte: Ihre Augen gingen on ihrem Trouerfleide hinab, Möglicht Dann halt Du ja auch nach Hoffmal und in ihrer weichen Stimme lag ein icharferer Ton. 3d) besuche teine Gesellichaften - gebe nicht

dus! Eine Flamme beihen Empfindens schlug bell in ihr Gesicht. Ihre Simme klang verschleiert. So viel wert ist er mir. Ich war arm trop nade — doch der wallende Witwerschleiert, under Much Mabefeines Blid ftreifte über Angelifas schwarzes Gewand. Tiefe Traner - ja, zu tief beidem das reigende Nigengesichichen mit seinem leichten Gelod doppelt jung und betorend ericbien, flei-

bete gut. Leidvertfart. - Gie erschrat, ale ber Gebante sie burchzudte, wie Scham empfand fie es, und mit mehr Barme als guver fogte fler

28tr müffen uns moht über manches noch beffer verstandigen, als dieses flüchtige Jusammentressen es erlaubt. Darum eben hoffe ich, daß wir uns bald wiedersehen. Es wird uns beides Gutes brin-gen. Und somit Lebenohl für heute.

Sie wartete feine Entgegnung ab. Mit einem Handebrud nahm fie Abichied und ichritt von Angelifa hinmeg zu ber Banbstroße hinfiber, auf ber ber Bogen hielt.

Sie ftieg ein und wandte fich noch einmal gu-Dort frand Magelifa noch an berfelben Stelle, an der fie von ihr gegangen war. Gin Bild bolbester Anmut, sie fab es wohl, empfand den gangen Reig ihrer Eigewart, wußte, es war die Art, die auf ben Mann bestridend wirft in ihrer meichen, garten Schulbeburftigfeit. Gie mußte auch, fie felber beof tornig over gar nichts von foldem Reis. Und bennoch nahm fie es auf, fich ein Bild aus ihres Batten Berg zu bannen, bas bie erfte Stelle ein-nahm, nach ber fie felbst begehrte. Richt nur im Allting fein guter Mamerad, in beißen Stunden feine Grau, nach ber feine Mrme fich ftredien -Beib mollte fie fein für ihn, ber Erbe einzigften Weib! — Und die andere — follte er in Wahrheit fennen lernen. Er follte Angelifa feben fernen em boben Thron, auf ben feine perherrlichende Unbeiung fie hinoufgehoben und fie mit ihr vergleichen! Dann würden ihm die Augen aufgehen! -

Um Afbend, als lie traulidy beisammensagen, wor Madeleine bicht an ihren Gatten berangerudt 3ch war auf Ulmenhof, Hartmut, bei Deinem

Bater Biber ihr Comorten veranderte fich fein Jug feines Befichtes; er verriet meber lleberrafchung noch

Du haft einen vergeblichen Weg gemacht, entgegnete er nur.

Und - weiber nichts, Liebfter? Er fab an ihr vorbei und gudte bie Schultern Bogu? Ich tenne meinen Bater und fcbliefelich mich. Es gibt Riffe, die - mude brach er ab. Mabeleine blieb ein paar Sefunden lang fill

und bliebe auf ihre im Schohe ruhenden Hände nie der. Dann fagte fie fanfi: 3ch babe auch Deines Brubers Frau gefeben gesprochen, Gartmut! Bie ein Blig gudte fein Blid über ihr vorge-

neigtes Antlig. Mabeleine - ich bin Dir gegenüber ehrlich ge wesen, muß ich Dich baran mahnen? Was — wills

Dir feigt von mir? Das ich von Dir will? Gie bob bie Mugen gu einem ftorren Geführ empor, und mir einer feibenchaftlichen Sewegung hotte fie ihn umschlungen. Dich will ich, Dich! Gang will ich Dich haben.

Deswegen verlangte ich danach, ini Dir nach Fat-fenhagen zu kommen. Denn fern von hier wäreit Du me ganz von der Wergangenheit erlöft worden. Darum alfo — fagte er langiam und löfte ihre Eine von feiten nach — dorum — ich glaubte, es lei meinen Weitern moon gemein. lei meines Baters wegen gewesen.

Gie erideat par der Stälte feines Muges, hafchte nach feiner hand und hielt fie fest. Hartmut, jeder Lag tann fa auch für Dich eine Begegnung mit Ungelifa bringen. Sollten wir micht beibe fuchen, die em Tog gleichmütig erdgegenzusehen, statt ihm ängstlich auszuweichen? Wir leben in der gleichen flett, und wir wollen ims bier boch nicht abschliegen wie Einfledler; zeigen wollen wir uns der Welt

Es ift felbstverständlich, daß hierfür Deine Bunfche entscheidenb find, Mabeleine. Du baft be mur su äußern.

Er batte es eufig gejagt, war aufgeftanben unb ging fehr rufch, fehr unvermittelt ein bem Rimmer. Drougen foritt er gefenften Gauptes ben breiten, bellerleuchteren Storriber binol Richt ihr ausweichen - tein Meiben - ein Be-

Bungfam bab er bie Sand und preßte fie gegen

Garimut und Mabeleine batten begonnen, in ber Rachbarichaft Beinebe ju machen, den erften bei ben Bolfenfteiner Bermanbten. Soller Aufregung war die Dienericalt berbeigeftilirgt, als bie Salfen hagener Equipage mit den beiben Bollbiuttrabern par dem Schloffe bielt. Und mit faum geringerer Mufregung wor im Borfool bas junge Chepaar von illia in Empfang genommen und in ben Salon geführt worden. Dann war Komieh Usla hingeritt au Klementine, der sie, wie ein wohlgeschultes sooffraufein ihre Erregung meifternb, aber boch fost atemios

Gie find ba - Mabeleine - und er! Die Gerein von Solfenftein lieft bas Buch, in bem fie gelejen, aus ben Fingern gleiten, bob bie ichmale Oberlippe ein menig von ben ichnen Bahnen und fagte:

Jahnen und sagte:
Du siehst erdist aus, liebe Ulfa.
Dann erhob sie sich sangsam und würdevoll, trat an den Tollettentlich, nahm das Aristollstäschen mit englischen Wiechsalt, atmete mit geschlossenen Augen den belebenden Geruch ein, als müsse sie sich für dies besehnden Geruch ein, als müsse sie plebesische Strömung, die mit ihm in ihre aristoteatische Arnolephire bereinwebte, ichüben. Darauf schritt sie hodeitsvoll, den Ropf wie immer tieft im Racken, auf den Abnen aber einen Ausdrug, als befinde sie sich ben Bugen aber einen Ausbrud, als befinde fie fich

auf einem Begrübnisgange, aus dem Zimmer.
Ulla aber hatte schuldbemußt das erhipte Geficht gesenft und stand bescheiden beiseite, die die
Tante, die ihr in diesem Augenbilde wie eine eroabene Märtyrerin erichien, bas immer verlaffen batte, bann ging fie mit fleinen, langjamen Schritten pinter ihr ber, um, sobald fie die vornehme Gestalt nicht mehr fab, wieder aus der aristofranschen Haltung berauszufallen und nach Better Egons Gemad ju eilen. Die Tur biefes Zimmers, ban ihrer Stiffamfelt bisber als flebenfach verfiegeltes Belfigtum gewalten, rib fie auf und fturmte über bie Schwelle. Igon fond am Fenfter und ftorite in den Sof. hinab, fie riel ibm gu:

Du — ile find da — fie find da! Mit nunachsichtlicher Lässigkeit drehte der Au-gerntene sich berum und ließ das Monofei aus dem Muge fallen.

Bie - wer? Die perebelichten Bravanba? Sa — ich habe sie guerft gesehen und in ben Salan geschrt — und weist Du, die beiben — ich bin einsach iprachlos! Run, Du mirft sa selber feben — Mabeleine sieht sabelhaft nerundert aus! Du, ob das bie Biebe macht?

Ein verdüchtiges Binten Gof um bes Braien

Ichnellen und ftillen Berheiratung brungte, ba wir in ibrer Erinnerung auf: "In beinem Bitmenjahr Mundminfel, indes feine Stimme ungewiten

Dich einmal zu verändern! Bieber eine Unfpielung auf bie ihr mangt Effenhaftigfeit! Gie mollte auffahren, pergieb aber in ploglicher Mitleiboregung und trat ibm po

Sieh mal, Egon, Du mußt bas nicht fo nebel nicht fo schwer, meine ich. Muht es vergesten lett dan er und nicht Du sie gefriegt hast. Du wirk is and noch einmal eine andere finden. ihn nun boch fo furchtbor - man fleht es auf erften Blid - und er ift ja auch mobl eigentig nach ihrem Gefchmade, ein noch iconeret als Du -

Bas Du fagit! Gin turges Auflachen grint gen 3)umore.

3a, er ift ber intereffantefte Mann, ben ich mals fah. So bas Dillere, Ratielhafte und bet menn er fo ein bigichen focht, und die Jahne bie barunter vor. Dann bieje munberschönen Augen

Blu! machte ber Graf, und es blieb ungen ob ber Wehlaut ber buntlen Tiefe galt ober gwidenben Fingerbrud, womit Ulla in begeiftet Gelbitvergestenheit feinen Urm gefaft hatte. bem Abjag fich berumbrebend, verlien Betier Gobas Bimmer und lieft bas Clefantentuden fiche das eridredt und betroffen formlich in fich gufe membrach.

Sa, mar er benn eima eiferfüchtig. nody nicht verschmerzt? War es ihm boch etwa ! gegangen, als blog bis in das Portemounaie ein? Gang getnidt ichlich fich illia bavon, beid neuen Gesichtspuntte nachgribeinb. Drinnen im Salon hatte zwischen bem Ebers

Bravand und Grafin Rlementine Die Begrobet ftatigefunden.

Mit ernftem und fierrem Gelicht, mie Riobe, mar bie Grafin eingetreien und mat Rabeleine gugeichritten. Den on ibrer Geite fice den Mann ichien fie nicht zu gewohren. Meine liebe Modeleine, Du haft uns eine fo

geheure, mir noch immer unfaftliche Aeberrates bereite, mir feben uns unter fo pöllig verännten Umftanben wieber, bag ich faum meiß -

hat Dir ber Gebante, daß ich mich eines Tage verheiraten murbe, fo fern gelegen, Tanicher, bei Tatfoche Dich fo überraschen tonnte? Ich fant och nicht, Dir daburch fremd geworben gu feinmir menigijens tannit Du troji ber veranderten lande in jeber Begiehung unveranbert bit

(Fortfehung folgt.)

Amfliche Befanntmachungen der Sladt Hochhelm a. M.

2m Donnerstog, 17. Angust, miliags 12 196wird im Nathanje bler eine Partie Blei-Schlose
aus der Affumulatoren-Jadrit des Clettrijffen Befannimadung. merfen öffentlicht verfteigert. öffentlich perfteigert.

Der Magistrat. I. B.: Biftol.

Anzeigenteil.

Für die anläßlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir herzlichsten Dank.

> Willy Zernikow u. Frau Gertrude geb. Rischow-

Hochheim, 16. August 1922.

Befanntmachung.

Die Mitte Beit vom 1. Suguft 1921 bis 31. Juli 1922 er nom 21. August bis 2. September b. 30, bei unter Stadtfoffe in ben Bormittageitunden von 8,30 112 Uhr. Die nicht obgehobenen Beträge merbel gum Wegebau permendet. Biebrith, ben 15. August 1922. Der Jagboorfteber. 3. R.: Gd efflif

Steckenpferd die beste Lillenmilchseife für zarte meiße faut

6 Salvadaganer v. Rotrocin entleert in bestem

renoreturfreiem Zufienbe 10 Mt. per Dr. 30 perfaulen. Mactin Comenficia IDro. Sochheim.

Orbentlicher, braver 3unge tonn ale Cohrling elutreien. Gebrilder Biebelmann. Bud- und Steinbruderei

wird in Heimarbeit verst. Bergütung 00 Met. per Ronjervenfabrit Bochheim. Junger herr fuct is ist einfach möbilertes Nah. Ficial Cepeb. 30000 Turngemeinde

Bohneniädein

Soohheim. Donnecatog, 17. Maguel Monats-Derfammlung.

An unfere hombeimer Jaferenten

richten mir hiermir die Bitte, alle Ungeigen icon ant Portuge des Erscheinens des hochheimer germ anzeigers in unserer Filial-Expedition bei bei. I Jean Cauer, Hochheim, Hintergeste 56, abstraches wollen, da andernfalls die rechtzeitige Aufgabein Frage gestrikt ilt. In besonders eitigen den wie bei Tobesanzeigen usm., fann die Abgobe and am Erscheinungstage die vermittage II libr er olgen, jedoch ift alsbann die Geblibe für die jele fonifice Uebermittlung gu vergliten.

Meschäftsliefte des Hochheimer Stadtanzeigers Biebeim a. Ah.



Dezugspreis: Dringerloon.

- Be Rotations-Dr

W 97

Mn Befannimad Getnöß § 35 telung bes Berte R. G. Bl. S. 537 ushihrungsanco Bewicht und ber

Bet Bermen form Calb Mar brbiden, im Ger bruicht 24 Stund Bur 1 Pfun tenmunafperbar demuertout per Barf per Bjund nur gegen Brotte demiberhan Diefe Beror Braffarte für bie Mirb auf b ben 19. Mogujt 2. Preis hierfür er

BRit bent buchung fiber bi 1921 11. Kernst. Schriebt 1921 chistangen aufg beifter ber Lan amibbliche Befor Biegboben,

Der Rreisquaf Bar, IL Storn Rt. 407. Bit Zuftin Dom Montag, b islen-Unterführ Einen, in die brigen perbiell

betwitt gegeben Die Erme liegen: für männlich louen über 23 fafern fie n Constant eit beren teben innen fiber 2

ofern lie n Saushalt eit berem leben Die Famili hāt) bürjen in bichtige Unterfelger für ben Einige un

Higungsbere Angehörige Do bas 150 bihungen erfor Probutting Erm urberabbei find beigefügt. Berlin 28 Beipgiger

Hr. 408. Der Bürg Diebenbergen besamisbegirfs. Mirsbaber D. Nr. Gt. 215

Mr. 409. 60 für b'e Deffun plet

training bom 14, 3ell 1803,

En werbe führten Spru li. eine

В lügne Rollen n, rine b. ring

führten Spru